# HELLMITZHEIM.

STADT IPHOFEN | KREIS KITZINGEN | FRANKEN



Wir gestalten & genießen das Leben gemeinsam.

# WIR SIND HELLMITZHEIM

So klein **HELLMITZHEIM** mit seinen **390** Einwohnern ist, nach Hellmitzheim ist die Hellmitzheimer Bucht benannt, eine naturräumliche Einheit, im Südosten des Kitzinger Landkreises. Warum **BUCHT**?

Wie ein Schiff liegt Hellmitzheim in einem Meer von Acker- und

Wiesenflächen. Von außen nach innen betrachtet fällt zuerst die ländliche

DYLLE auf, die Schönheit und Vielfalt der Landschaft. Es ist eine alte

KULTURLANDSCHAFT, aus der sich vieles aus

unserer Herkunft und Geschichte lesen lässt. Die Nieder-, die Mittel- und die

HUTEWÄLDER im Übergang zum Steigerwald sind einzigartig.

In Hellmitzheim sind die Straßen und Plätze schön und sinnvoll angelegt, der

Ortskern ist SANIERT UND AKTIVIERT, mit

denkmalgerechten Sanierungen, beständigen Bauberatungen und einer insgesamt

vorausschauenden DORFENTWICKLUNG. Die

Einbindung der Landwirtschaft und anderer Gewerbetreibenden ist beispielhaft.

Auch werden Gebäude im Ort umgenutzt. Öffentliche Funktionen sind hier GEBÜNDELT, wie der eigene Kindergarten, das Bürgerhaus für Hellmitzheimer jeden Alters, für Vereine und Gruppierungen und Feste, das auch geflügelte Bewohner und eine in der Region einzigartige Ausstellung über heimische FLEDERMÄUSE beherbergt. In Hellmitzheim wird auf vielen Ebenen und in vielen Bereichen zusammengearbeitet. Landwirte kooperieren beispielhaft miteinander, EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT ist selbstverständlich. Die über 20 Vereine und Gruppierungen sind wichtige Säulen für das gute Leben in der Dorfgemeinschaft. Hellmitzheim ist ein sportliches und musikalisches Dorf. Musik und Gesang gehören zum DORFLEBEN, Fotografien aus und um Hellmitzheim füllen Bücher und werden in einer Galerie vor Ort ausgestellt. Kreativität, Achtsamkeit, Fleiß und LIEBE zum Heimatort sind überall spürbar. Deswegen sagen wir:

Hellmitzheim ist ausgezeichnet, Hellmitzheim ist ZUKUNFT



## **DORFENTWICKLUNG**

Gemeinsamkeit ist unsere Stärke. In Hellmitzheim wird der Zusammenhalt und das Miteinander als große Stärke gesehen. Mit der Unterstützung von Iphofen gelingt noch viel mehr. Das beschleunigte Flurbereinigungsverfahren, erneuerte Trink- und Abwasseranlagen und die Städtebauförderung im Kernort haben unserem Dorf Qualität und positive Entwicklung gebracht. Dank des Straßenausbaus und der Grünflächengestaltung der vergangenen Jahre laden unsere Plätze zum Verweilen und zu Begegnungen ein. Das macht sich in unser aller Lebensqualität bemerkbar.

- Stabile Einwohnerzahlen aktuell 386, davon 73 unter 18 Jahre, 247 von 18 – 65 Jahre und 66 über 65 Jahre
- Idealer Wohnort, große Arbeitgeber in Markt Einersheim und Iphofen, Handwerks-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe im Ort
- Kindergarten mit Krippengruppe,
   Musikschule auch für Kinder der
   Nachbarorte
- Bäckereifiliale, fahrender Bäcker und Metzger, Getränkemarkt,
   2 Dorfwirtschaften
- Partnerschaft mit Antau, Österreich

- 11 landwirtschaftliche Familienbetriebe im Haupterwerb bewirtschaften rund 900 ha
- Futtermittel für die Tierhaltung stammen überwiegend aus eigenem Anbau
- Gute Anbindung an Straße, Bus und Bahn, überregionale Fahrradwege
- Breitbandanschluss im gesamten Dorf
- Kommunales Förderprogramm für landwirtschaftliche Aussiedlung
- Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK), Landschaftsplan, Flächennutzungsplan, Gestaltungssatzung





#### **VEREINE & CO.**

 ASV Hellmitzheim e.V., Rudolf Schatz, Tel. 09326 1096 Freiwillige Feuerwehr Hellmitzheim. Tobias Nahr. Tel. 09326 9789646 Soldatenkameradschaft Hellmitzheim, Norbert Schatz. Tel. 09326 979310 Verein zur Erhaltung eines historischen Bauernhauses in Hellmitzheim e.V., Harald Heinritz, Tel. 09326 8814 ● Evangelische Landjugend (ELJ) Hellmitzheim, Jasmin Veit ● Posaunenchor Hellmitzheim, Sebastian Schneider, Tel. 09326 902255 FCN-Fanclub Hellmitzheim, Roland Demmel, Tel. 09326 979395 Bauernverband, Matthias Blank, Tel. 0170 8352709 Landfrauen Hellmitzheim, Renate Müller, Tel. 09326 8754 Jagdgenossenschaft Hellmitzheim, Georg Müller, Tel. 09326 8754 ● Waldgenossenschaft Hellmitzheim, Richard Veit, Tel. 09326 332 ● Feldgeschworene Hellmitzheim - Siebener, Richard Veit, Tel. 09326 332 • Evangelische Kirchengemeinde Hellmitzheim, Christine Kern, Tel. 09326 370 • Kirchweihburschen Hellmitzheim • Freundeskreis Antau - Hellmitzheim, Jürgen Popp, Tel. 0151 12040806 Holzspaltergemeinschaft Hellmitzheim, Thomas Veit, Tel. 09326 332 Hellmitzheimer Maschinengemeinschaft GbR, Herbert Weigand, Tel. 09326 902423 Versicherungsverein für Brandfälle, Otto Weigand, Tel. 09326 551 Hellmitzheimer Dorfmusikanten, Wolfgang Schneider, Tel. 09326 1555 Singkreis - Kirchenchor, Hans Brummer, Tel. 09326 902301 Kinderchor Hellmitzheim - Musikalische Flummis, Angelika Dornberger, Tel. 09326 902584



## **FLATTERMÄNNER**

Fledermäuse gibt es doch überall. Warum wurde dann gerade in Hellmitzheim ein Flatterhaus eingerichtet? "Hellmitzheim ist durch seine geographische Lage in Strukturen eingebunden, die den gesamten Jahreszyklus der Fledermäuse symbolisieren. Der Ort hat also eine besondere "fledermausfreundliche" Lage. Die Hellmitzheimerinnen und Hellmitzheimer sind eine aktive Gemeinde mit großer Zugkraft. Dem Projekt "Flatterhaus" steht die Bevölkerung aufgeschlossen gegenüber", so der Fledermausexperte Christian Söder in einer ersten Konzepterstellung über uns und unseren Ort. "Ein Flatterhaus lässt sich hervorragend an das vorhandene Life+ Projekt Mittelwald mit Hutung anbinden", so Söder weiter. 2016 wurde das "Flatterhaus" mit einem Ausstellungskonzept in unserem historischen Bürgerhaus verwirklicht.

- Träger der Ausstellung: Landesbund für Vogelschutz Unterfranken
- Geöffnet März Oktober, Donnerstag -Sonntag von 10 - 18 Uhr, Eintritt frei
- Abendgeflatter
- Europäische Fledermausnacht
- Bürgerhausverein unterstützt die Ausstellung und organisiert Schließdienst und Aufsicht

- Angemeldete Gruppen können ganzjährig Führungen buchen
- Zielgruppen sind Schulkinder, insbesondere 3./4. Klassen, Kindergärten, Horte, aber auch jedweder Besucher und Tourist
- Fledermäuse sind Zeigerarten für ökologisch intakte Lebensräume
- begeistern Jung und Alt





- → Gymnastik
- → Taekwondo
- > Fitnessraum im Sportheim
- → Wandern
- > Sportgelände für jedermann tagsüber frei nutzbar
- → einziges Schafkopfturnier / -rennen im Ort
- Faschingsabend mit Live-Tanzmusik,Darbietungen, Reden, Sketche usw.
- → und Feiern

Das funktioniert nicht selten auf Zuruf über den Gartenzaun. So findet sich ganz automatisch zusammen, wer zusammen gehört. Diese Mund-zu-Mund-Propaganda füllt unseren Sportplatz mit Leben.



## OHNE MUSIK LÄUFT NIX

Hellmitzheim verzaubert und öffnet Herzen: Wir haben Musik im Blut. Quer durch alle Altersgruppen ist Musik ein stark verbindendes Element unserer Dorfgemeinschaft. Und wer viel übt, will sich auch präsentieren. So gibt es bei uns keine Festlichkeit ohne musikalische Untermalung: Ob Kirchweih, Feiertag, runder Geburtstag, Vereinsfeier, Hochzeit und Beerdigung, die Hellmitzheimer Musiker sind immer dabei. Unser Dorf bietet beste Voraussetzungen für ein gemeinsames musikalisches Leben und viele ehrenamtliche Bürger engagieren sich, ihre Leidenschaft weiterzugeben. Nach Victor Hugo "drückt Musik das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist". Musikerziehung fördert Kommunikationsfähigkeit, soziale Kompetenz und Kreativität. Wenn wir akustische Schmerzgrenzen und persönliche Abneigungen außer Acht lassen, tut Musik tatsächlich nicht weh – im Gegenteil!

- Kinderchor ab 6 Jahre aktuell 18
- Musikschule im Bürgerhaus aktuell 22 Blechinstrumente und 6 Gitarren
- Posaunenchor aktuell 34
- Kirchlicher Singkreis aktuell 21

- Hellmitzheimer Dorfmusikanten (fränkische Musik) - aktuell 7
- Popchor aktuell 43
- Hellmitzheimer Kirchweihmusiker
- Kirchenorgel aktuell 4











## **HEIMATSTOLZ**

Wir sind stolz auf unsere Dorfgestaltung. Altes und Neues stehen beieinander. Dabei ist man sich in Hellmitzheim aber auch der Tage um den 11. April 1945 bewusst: Dieser Tag gilt als der wohl Schwärzeste in der Geschichte Hellmitzheims. 70 Prozent der Gebäude brannten bis auf die Grundmauern nieder. Einige Gebäude wurden nicht wieder aufgebaut. Durch die Kriegseinwirkungen entstanden zusätzliche Freiräume. Viele Plätze schaffen ein schönes, in Franken nicht übliches, Dorfbild. Die Sanierung denkmalgeschützter Bausubstanz (Bürgerhaus), wurde mit viel Liebe 1995 abgeschlossen, der alte Ortskern um ein, behutsam ins Landschaftbild eingefügtes, Neubaugebiet erweitert. Mit Einweihung des eigenen Hellmitzheimer Kindergartens im Jahr 1995 wurde die wohl letzte Baulücke der Kriegszerstörung im Ort geschlossen.

- Großzügige öffentliche Flächen und öffentliche Gebäude
- Gehwege und Grünflächen vor iedem Haus
- Spielplatz und Feuerwehrhaus in der Dorfmitte
- Förderung durch Gemeinde, wie energetische und gestalterische Sanierung, Umsiedlung intensivtierhaltender Betriebe in den Außenbereich

- kostenfreie Bauberatung
- Umnutzung von Gebäuden, wie Schafscheune zu Sportheim, denkmalgeschütztes Bauernhaus zu Bürgerhaus und Jugendtreff, leerstehendes Wohnhaus zum Gemeindehaus, ehemalige Gemeinschaftsgefrieranlage zum Feuerwehrhaus, von Raiffeisenwarenlager und Bankfiliale zur Kunstgalerie





Ob Altort oder

Neubaugebiet, ob Bauernhaus,

Gastwirtschaft oder Handwerksbetrieb, wir kennen alle Gebäude, seine Bewohner, jeden Briefkasten...

und sämtliche Fiffis und Struppis im Dorf."

Vereinsnachrichten, Berichte und Termine, ob Lokales und Überregionales: Neuigkeiten kommen nicht nur auf dem Handy an, bei uns in Hellmitzheim landen sie auch im Briefkasten. Und wie kommen diese News zu uns? Wir wissen es und kennen Sie, wir freuen uns über ihre Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit. Bei jedem Wetter sind Christa und Willi unterwegs: Unsere langjährigen Zeitungsausträger. Beide haben auch 1967 die frohe Botschaft über die Auszeichnung "Schönstes Dorf des Landkreises Scheinfeld" weitergetragen und kennen unsere Dorfgeschichte der beiden Hellmitzheimer Autoren Wilhelm Veeh und Karl Schneider, die Geschichte und Geschichten rund um den Ort zusammen getragen und 1998 in einem Buch veröffentlicht haben.

# HÄTTEN WIR NOCH KEINEN DORFNAMEN, DANN MÜSSTEN WIR LINDENHEIM HEISSEN!

Wir wollen es schön haben. Das geht nur, wenn man sich kümmert. Das Begrünen und Gestalten unserer öffentlichen und privaten Flächen ist Herzenssache über Generationen hinweg. "Wir sind stolz auf unsere Linden und das viele Grün im ganzen Dorf." So ist es kein Wunder: Bei uns trifft sich die Jugend noch am "Bänkla" unter den Dorflinden!

### Und die Fakten:

#### Öffentliche Flächen:

- Sitzbank um jede Linde
- Birkenallee mit Treff für Jung und Alt
- Gemeindewiese ist auch Spielwiese für den Kindergarten
- Flächenentsiegelung im Rahmen der Städtebauförderung (Grünflächen um Linden erweitert)
- Friedhofssanierung neben Kirche

#### Private Flächen:

- Haus- und Hofbäume
- Nutzgärten und Streuobstwiesen
- Pflegepartnerschaften öffentlicher Flächen (insbesondere vor dem eigenen Haus)
- Grundstücke mit niedrigen Zäunen, Mauern oder Hecken
- 2 Dorfweiher







## **HUT AB - HUTUNG**

Muuuh! Hier sehen Sie zwei unserer Nachbarn im Hutewald. Hutewälder, z. B. mit Eichen, waren im Mittelalter wertvolle Flächen für die Landwirtschaft und wurden gezielt angelegt. Durch die lockere Baumstellung fiel genug Licht für die Entwicklung von Wiesen auf den Boden, die ab dem Frühjahr mit Rindern, Schafen und Ziegen beweidet wurden.

Im Herbst wurden die Schweine in den Wald getrieben, um sie mit den Eicheln zu mästen. Der Hirte hatte mit der Aufsicht der Tiere eine verantwortungsvolle Aufgabe. Der Hutewald in Hellmitzheim wird auf diese traditionelle Art mit Fränkischem Gelbvieh und Rotwild genutzt. In der heutigen Landwirtschaft haben Hutewälder keine wirtschaftliche Bedeutung mehr. Heute fehlt vielerorts die Strukturvielfalt von einst. Die Hellmitzheimer Hutungsfläche wurde gezielt als Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten angelegt. Sie wird gleichzeitig von Weidetieren aktiv gestaltet. Sowohl das Rotwild, als auch das Fränkische Gelbvieh – eine alte Haustierrasse – nutzen den eingezäunten Wald und schaffen hier durch Verbiss und Tritt Strukturen, die im Wirtschaftswald kaum noch zu finden sind.

- je 10 Gelbvieh und Rotwild
- Fleisch wird durch Pächter vermarktet
- ganzjährige Beweidung

- 3,2 km Spazierweg mit Spielstationen, kinderwagentauglich
- Aussichtsturm mit Panoramablick
- Waldpicknickflächen



## **VERWURZELT**

Wir leben im Naturpark Steigerwald. Die Nieder-, die Mittel- und die Hutewälder im Übergang zum Steigerwald sind einzigartig und werden Besuchern anschaulich und spielerisch vermittelt. Ein Frage- und Antwortspiel am Naturerlebnispfad "Hutewaldweg" macht einen Besuch spannend und nachhaltig. Am Ortsrand nutzen wir jahrhundertealte Obstbäume und Streuobstwiesen. Unser Bolz- und Sportplatz ist beliebt. Um unser Naturdenkmal "Grundlos" ranken sich mystische Geschichten. Der Abbau von Gipsgestein unter wie über Tage prägen die Hellmitzheimer Flur bis heute. Dabei wurden ehemalige Steinbrüche verfüllt und renaturiert. Die Flächen werden heute wieder als Ackerland bewirtschaftet. Ein Abbaugebiete der letzten fünf Jahre steht noch als offener Steinbruch in der Flur. Ein Anblick der nicht nur Besucher staunen lässt. Eine Besonderheit ist die Hellmitzheimer Bank, eine in Teilen noch sichtbare geologische Verwerfung am Rande zur Steigerwaldanhöhe.

- Rechtlerwald & Feldgeschworene
- Naturdenkmäler & Aussichtsturm
- Okologische Ausgleichsflächen
- Projekt "Life+ Wälder, Wiesen,
   Wundervoll" Nieder-, Mittel- und
   Hutewälder
- Anlagen zur Energiegewinnung
- Fruchtbares Ackerland

- Hochwasserfreilegung
- Fledermauskeller
- Imker
- Blühstreifen & tiefe Bachtäler
- Brutgebiet der Wiesenweihe
- Märzenbecher
- Merowingergräber



#### Und die Menschen:

Titel Hannes Weigand, Musikschüler 1 Jürgen Popp, Beauftragter Partnergemeinde Antau 2 Katrin Wirsing & Kathrin Blank, junge Muttis 3 Elisa Schneider, selbständige Apothekerin mit Sohn Simon 4 Manfred Brummer, selbstständiger Schreinermeister 5 Roland Rechter, selbstständiger Metallbaumeister 6 Alfred Ziegler, selbstständiger Schmiedemeister 7 Tobias Nahr, Feuerwehrkommandant 8 Roland Demmel, Clubfan & Vereinsvorstand 9 Dieter Lindner, Gastwirt 10 Jan Götz, Rot-Kreuz-Ersthelfer 11 Otto Weigand, Geschäftsführer Versicherungsverein 12 Ulrike Mandel, Bäckereifachverkäuferin 13 Niklas Brehm, junger Landwirt und Fußballer 14 Norbert Schatz, Soldatenkameradschaft 15 Marianne Schultz, Leiterin Seniorengymnastik 16 Sebastian & Wolfgang Schneider, engagierte Dorfmusiker 17 Jasmin Veit & Moritz Rückel, Vorstände Landjugend 18 Christine Kern, Ortspfarrerin 19 Martin Langmeier, Frohnatur mit niederbaverischem Dialekt 20 Sigrid Weigand, begeisterte Patchworkerin 21 Steffen Heinritz, Kirchweihbursche 22 Isa Götz, Carina Düll, Steffi Götz, Selma Schatz, Kinderchor 23 Harald Heinritz, Bürgerhaus Vereinsvorstand 24 Karin Poppner, Mareike Schmidt, Manuela Zang, Kindergarten 25 Holger Alt. Dachdecker und freiberuflicher Veranstaltungstechniker 26 Christa und Willi Demmel, zuverlässige Zeitungszusteller 27 Anna Büttner, 94 - rüstige Hausgärtnerin 28 Anna Ziegler, fröhliche Hausgärtnerin 29 Ulrike Mandel, Tierärztin 30 Renate Müller, Ortsbäuerin 31 Gelbviehrinder am Hellmitzheimer Hutewald 32 Richard Veit. Obmann Feldgeschworene 33 Willi Döblinger, Imker 34 Matthias Blank & Herbert Weigand, Landwirte 35 Günther Fischer, Fotograph mit Galerie 36 Martha & Helmut Link, Kirchenpfleger 37 Karla Kern & Miriam Schmidt, Musikschülerinnen



Weinstadt mit Kultur

Kontakt & Kontaktvermittlung: Touristinfo Iphofen, Kirchplatz 1. 97346 Iphofen, Tel. 09323 870306 www.iphofen.de. info@iphofen.de



Stand Mai 2017 | Auflage 1000 Stück

Besuchen Sie uns auch online: www.hellmitzheim.de

Bei Fragen zur Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft 2017" erhalten Sie gerne Auskunft bei: Ludwig Weigand, info@hellmitzheim.de



Das Life-Naturschutzprojekt "Wälder.Wiesen.Wundervoll": Rund um Hellmitzheim am Steigerwaldrand bei Iphofen kann man eine einmalige Kultur- und Naturlandschaft erleben

Die Fotoaufnahmen wurden von Günther Fischer (www.gf-verlag.de) gemacht. Wir bedanken uns sowohl bei ihm als auch bei den "Models" - unseren Bürgern -

43

42 für die Teilnahme und damit Unterstützung für dieses Projekt.



die Hellmitzheimer Haushalte, für die Jury des Wettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft, unser Dorf soll schöner werden" sowie für alle Interessierte, Freunde und Gönner unserer Heimatgemeinde erstellt.